

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	10.05.2022

Anfrage zum Verbleib von Finanzmitteln aus dem Integrationsbudget hier: Gesundheitswegweiser für Migrant*innen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,

die Diskussion um eine Aktualisierung des Kölner Gesundheitswegweisers für Migrant*innen wird seit Jahren geführt. Eine letzte 8. Aktualisierte Auflage erschien im April 2011. Über das Integrationsbudget wurden ab 2015 Finanzmittel zum Aufbau einer Datenbank (einmalig 15.000 €) und jährlichen Aktualisierung + Veröffentlichung einer Printversion (8.000 € / Jahr) bereitgestellt.

Der Integrationsrat erhielt im Laufe der Jahre immer wieder die Rückmeldung die Recherche zur Aktualisierung wäre in Arbeit.

Umso erstaunlicher war die Mitteilung 2717/2021 im August 2021:

*„Aufgrund der geringen Nutzung der Anbieter*innen und erforderlicher technischer Anpassungen wurde durch die Verwaltung und den IT-Bereich entschieden, die Daten aus dem Gesundheitswegweiser in die Datenbank „Soziale Infrastruktur“ zu überführen und die zukünftige Datenpflege über diese Anwendung vorzunehmen....Der Kölner Gesundheitswegweiser wurde daher abgeschaltet und geht nun in der wesentlich umfangreicheren Online-Datenbank „Soziale Infrastruktur“ auf“*

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=832336&type=do>

Auf Nachfrage wofür in den vergangenen Jahren die Summe von insgesamt 72.000 € eingesetzt worden sei, da jährlich lediglich 10 Einträge von Gesundheitseinrichtungen mit fremdsprachigen Kompetenzen vorgenommen worden waren, teilte das Gesundheitsamt zur Sitzung des Integrationsrates am 16.11.2021 mit der Vorlage 3453/2021

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=842206&type=do> mit:

„Für den oben beschriebenen komplexen Prozess wurden dem Haushalt des Gesundheitsamtes rund 64.300 € zur Verfügung gestellt. Davon sind in dem Zeitraum 10/2018 bis 07/2021 für die Produktiv- und Test-umgebungen des Gesundheitswegweisers Datenbankkosten in Höhe von 7.300,- € angefallen, die im Rahmen der internen Leistungsverrechnung mit dem Amt für Informationsverarbeitung abgerechnet wurden. Wegen der Überführung des Gesundheitswegweisers in die Datenbank „Soziale Infrastruktur“ fielen für den Wegweiser keine weiteren Kosten an. Die Restsumme wurde dem Haushalt des Gesundheitsamtes gutgeschrieben und für wichtige Belange des öffentlichen Gesundheitswesens sinnvoll verwendet.“

Auf kritische Nachfrage zum Verbleib ca. 64.700 € aus dem Integrationsbudget revidierte das Gesundheitsamt seine Aussage zur Sitzung des Integrationsrates am 08.02.2022 mit der Vorlage

0431/2022 <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=862231&type=do>

„Im Nachgang muss die vorausgegangene Beantwortung revidiert werden, da die Finanzmittel nicht anderweitig verwendet, sondern nur nicht in Anspruch genommen worden sind. Diese konnten vor dem Hintergrund der hieraus resultierenden zusätzlichen Haushaltsbelastungen für Aufwendungen in der Ergebnisrechnung gemäß § 22 Abs. 1, Satz 2 GemHVO NRW grundsätzlich nicht ins nächste Jahr übertragen werden.“

Der FachAK 4 bittet um Verständnis, wenn dieses Agieren des Gesundheitsamtes gerade in der Angelegenheit ‚Gesundheitswegweiser‘ nicht dazu angelegt ist, Vertrauen zwischen der Gesundheitsverwaltung und dem politischen Gremium Integrationsrat aufzubauen.

- Vor diesem Hintergrund wird die Kämmerei darum gebeten einen entsprechenden Nachweis darüber vorzulegen, dass die Gelder jeweils an die Stadtkasse zurück geflossen sind.

Es wird gebeten den Nachweis zum Verbleib auch dem Gesundheitsausschuss mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Luziano Gonzales Tejon, Gönül Topuz, Dr. John Akude, Carine Weber